

Protokoll Jahresmitgliederversammlung



Am: 26.11.2025 von 18:00 bis 19:45 Uhr

In: Restaurant Shanghai, Koberg 6, 23552 Lübeck

Anwesende: 11 Mitglieder (siehe Anlage 2)

Förderverein für Lübecker Kinder e.V.
Hüxterdamm 18
23552 Lübeck
Tel.: 0451 - 39 73 18 75
E-Mail: info@f-luebecker-kinder.de

TOP 1. Begrüßung

Herr Klaus Jung begrüßt die Anwesenden und dankt dem Restaurant Shanghai für die Bereitstellung des Raumes.

TOP 2. Feststellung der satzungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen.

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird, wie versendet, angenommen.

TOP 4. Genehmigung des letzten Protokolls

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen zu dem Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 28.11.2024. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 5. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr

Herr Klaus Jung berichtet ausführlich über die 13 verschiedenen Projekte, die der Verein fördert (Patenschaftsprojekt, Vorlesen Hudekamp, Vorlesen Kücknitz, RockPop Schule, Bibliothek/Leseförderung, musikalische Frühförderung an KiTas, Gewaltprävention/Fit für die Zukunft, Lotsenprojekt, Tischlerarbeiten an 2 KiTas, Kinderturnen, KidZCare).

Frau Kahleyss ergänzt, dass eines der in der RockPop-Schule durch den Verein geförderten Mädchens mit ihrer „Quiet Girls“ genannten Metal-Band den Bundespreis „Treffen junge Musikszene“ 2025 in Berlin gewonnen hat.

Herr Rieckmanns Nachfrage zur Tätigkeit von KidZcare erläutert Herr Arnold.

Im Patenschaftsprojekt trifft sich jeweils ein Erwachsener einmal pro Woche mit seinem Patenkind [um ein offenes Ohr und Zeit zu schenken und damit die Resilienz zu fördern]. Erfahrungen zeigen, dass nicht nur die Kinder stark davon profitieren. Herr Jung dankt Frau Kahleyss und Herrn Althaus, dass sie zusammen mit Frau Knorr das Patenschaftsprojekt betreiben und betreuen.

Herr Arnold erläutert die Arbeit der beiden Koordinatorinnen am UKSH im Rahmen des Lotsenprojektes. Es sind zwei ausgebildete Hebammen, die auch in der Geburtshilfestation arbeiten und somit einen guten Zugang zu den Wöchnerinnen finden, um mittels einer Frühanamnese eventuellen Förderbedarf sicher ermitteln und darauf zugeschnittene und geeignete Hilfeangebote vermitteln zu können. Die beiden Koordinatorinnen haben in 2024 1.248 Gespräche geführt, wovon 183 Mal ein Hilfebedarf ermittelt und die Familien an die Frühen Hilfen weitergeleitet wurden. In der ersten Hälfte 2025 wurden bereits 811 Gespräche geführt, wovon 100 Familien an die Frühen Hilfen und weitere 68 an das Jugendamt weitergeleitet wurden. [Anm.: Bei ca. 3.000 Geburten pro Jahr werden demnach ca. 50% der Wöchnerinnen erfasst – ca. 20% aller werdenden Eltern benötigen zusätzliche Unterstützung. Nur diese so frühzeitige Hilfe kann nachhaltig und effektiv Eltern helfen]

ihren Kindern ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen.] Hans Arnold betont die Hoffnung, dass zukünftig mit den ebenso am UKSH tätigen Frühen Hilfen reibungslos zusammengearbeitet wird. Grundsätzlich besteht die Hoffnung, dass das UKSH aufgrund der hohen Effizienz und des großen Erfolges der Arbeit der Koordinatorinnen auch weiterhin eine Hälfte der Stellen bezahlen wird.

Herr Arnold erläutert weiterhin die Planungen zum sog. Campusprojekt in Moisling, bei dem KiTas und Schulen enger mit der Stadteitarbeit vernetzt werden sollen. Es ist vorgesehen, auch das Lotsenprojekt zusammen mit den Stadtmüttern einzubinden.

In Lübeck benötigen ca. 320 Familien pro Jahr eine Unterstützung. Diese Arbeit können die 12 Stellen der Frühen Hilfen kaum leisten. Daher besteht die Überlegung, 10-20 Stadtmütter (ca. 300 Frauen wurden ausgebildet) mithelfen zu lassen, zumal diese vermutlich sprachlich und kulturell einen guten Zugang zu vielen der zu unterstützenden Familien finden werden.

Klaus Jung betont die Bedeutung und Notwendigkeit des Lotsenprojektes und dessen Weiteranbindung im Campusprojekt.

Eine Nachfrage von Frau Kahleyss wird von Herrn Arnold beantwortet.

TOP 6. Bericht zur Arbeit von KidzCare

Frau Kirsten Schneier berichtet:

- Die Hausaufgabenhilfen durch Oberstufenschüler an der Gotthard-Kühl-Schule (GKS), Mühlenwegschule (MWS) und Pestalozzi-Schule werden jetzt durch Lernchancen organisiert und finanziert.
- Mädchenprojekt: ca. 15 Kinder/Jugendliche treffen sich 1x pro Woche in der Röhre.
- Kochprojekt: 1x pro Woche an der HolstentorGS.
- Ein Ehrenamtler unterstützt Lehrer an der Pestalozzi-Schule.
- Ein Theaterbesuch für Flüchtlingskinder wird durch den Kiwanis Club finanziert.
- Neu: es wird einen Kochkurs für Jungs ca. 2x pro Monat in der Röhre geben
- Unterstützung bei Bewerbungen um Ausbildungsplätze und Praktika und bei Prüfungsvorbereitungen

TOP 7. Bericht der Schatzmeisterin zu den Finanzen

Herr Jung berichtet (siehe Anlage 1):

Die Finanzlage ist ausgeglichen. In 2024 wurden 306.000 EUR eingenommen (Mitgliedsbeiträge, zweckgebundene Spenden aus Anträgen bei anderen Stiftungen und freie Spenden sowie Auflösung von Rücklagen); 313.000 EUR wurden ausgegeben. Die Unterdeckung von 7.000 EUR konnte mit dem Mittelvortrag aus 2023 (8.000 EUR) ausgeglichen werden. Zum 31.12.2024 verfügte der Förderverein über Rücklagen (freie und zweckgebundene) in Höhe von 311.000 EUR – hiervon waren 261.000 EUR zweckgebunden. Insgesamt reduzierte sich das Vermögen des Vereines um 11.000 EUR gegenüber 2023.

TOP 8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Hans-Georg Rieckmann stellt auch im Namen von Frau Dr. Britta Specht den Kassenprüfungsbericht vor. Am 17.11.2025 wurde die Kasse von beiden Kassenprüfern in den Räumen der Sparkasse zu Lübeck geprüft.

Die Anfangs- und Endbestände seien geprüft und mit den Kontoauszügen abgeglichen worden. Belege und Kontoauszüge seien durch Stichproben geprüft worden. Die Kassenprüfung habe keine Beanstandung ergeben. Die Konten seien in 2024 ordnungsgemäß und ordentlich geführt worden.

Der Kassenprüfungsbericht für 2024 liegt vor.

Herr Rieckmann empfiehlt, Frau Tschuncky bzw. den Vorstand zu entlasten.

TOP 9. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes wird beantragt.

Herr H.-G. Rieckmann wird als Wahlleiter beauftragt und fragt, ob die Versammlung beschlussfähig sei. Dies wird durch den Vorstand mit Hinweis auf die Satzung bejaht.

Die Schatzmeisterin und der Vorstand wurden per Handzeichen einstimmig bei 5 Enthaltungen (und keinen Gegenstimmen) entlastet.

TOP 10. Wahl des neuen Vorstandes

Herr H.-G. Rieckmann wird als Wahlleiter beauftragt. Der bisherige Vorstand ist bereit, die Arbeit drei weitere Jahre fortzusetzen:

1. Vorsitzender:	Klaus Jung
2. Vorsitzender:	Prof. Dr. Hans Arnold
Schatzmeisterin:	Anja Tschuncky
Schriftführerin:	Dr. Angela Jenisch-Anton
Erweiterter Vorstand:	Burkhard Hessler, Dr. Josef Althaus

Herr Rieckmann fragt,

a) ob alle Vorgeschlagenen zur Wahl stehen: jede/r bestätigt dies. Frau Tschuncky hatte dies im Vorwege bereits erklärt.

b) nach Art der Abstimmung

offen/geheim: einstimmig für offene Wahl per Handzeichen,

Blockwahl/Einzelwahl: einstimmig für Blockwahl.

c) wer von den Anwesenden für die Wiederwahl der 6 genannten Vorstandsmitglieder votiert:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

d) ob die Gewählten die Wahl annehmen: dies bejahen die Gewählten.

Damit ist der Vorstand für weitere 3 Jahre wiedergewählt. Das Wahlprotokoll liegt vor.

TOP 11. Wahl von zwei Kassenprüfern

Die bisherigen Kassenprüfer waren:

Frau Dr. Britta Specht

Herr Hans-Georg Rieckmann

Herr Jung übernimmt die Wahl und fragt

a) ob sie zur Weiterarbeit bereit sind. Frau Specht hat dieses im Vorwege signalisiert.

b) wer von den Anwesenden für die Wiederwahl der 2 genannten Kassenprüfer stimmt:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit sind Frau Dr. Specht und Herr Rieckmann weiterhin zu Kassenprüfern gewählt worden. Der Vorstand dankt den beiden Kassenprüfern für Ihre Arbeit.

TOP 12. Neue Projektideen

Im Wesentlichen geht es um die Unterstützung zur Initialisierung des Campus-Moisling. Es soll eine halbe Stelle zum Koordinieren geschaffen werden, damit es nicht nur Bekundungen gibt, sondern auch Taten folgen.

Der nächste Dienstagsvortrag in der Gemeinnützigen wird von Prof Dr Hans Arnold am 13.01.2026 gehalten. Eine Einladung wird noch versendet.

Yoga-Matten werden für das Kinderturnen in Buntekuh angeschafft.

Weihnachtspakete von Erasco werden gepackt und verteilt.

Herr Rieckmann: viele Projekte laufen in der Stadt parallel und sind nicht gut koordiniert.

Herr Jung: es gibt 3 Koordinatorinnen in der Stadt, die alle Projekte im Blick haben sollen.

TOP 13. Sonstiges

Ein Weihnachtsstand auf dem Schragen wird durch KidZcare am 05.12.2025 betreut. Der Erlös aus dem Verkauf von Waffeln und alkoholfreien Getränken wird für das Mädchenprojekt verwendet.

Hinweis auf Crowd-Funding auf Betterplace.org für „MACH MUSIK – kostenloser Musikunterricht für Kinder aus armen Familien“: Frau Hartwig hat dafür eine Seite eingerichtet. Zu finden unter den Stichworten: feiern-fuer-mach-musik-in-luebeck.

Alle Mitglieder des Fördervereins für Lübecker Kinder e.V. mögen bitte sehr genau darauf achten, ob die Absende-Adresse tatsächlich eine des Fördervereins ist. Spam-Mails werden immer besser und damit umso gefährlicher. Der Förderverein wird niemals auffordern einen Link zu irgendeiner anderen Seite anzuklicken.

Herr Klaus Jung dankt allen privaten Spendern und Firmen sowie allen Sponsoren und Stiftungen, durch deren Unterstützung der Förderverein erst handlungsfähig wird!

Anlagen:

- Anlage 1: Kassenbericht 2024: Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensaufstellung
- Anlage 2: Teilnehmerliste

Lübeck, 27.11.2024

Schriftführer: Dr. A. Jenisch-Anton

Versammlungsleiter: Herr Klaus Jung

Anlage 1

Kassenbericht 2024 Einnahmen-/Ausgabenrechnung

<u>Einnahmen:</u>	306 T€
Beiträge:	22 T€
Spenden:	135 T€
<i>davon zweckgebunden:</i>	96 T€
Auflösung von Rücklagen:	147 T€
Zinsen	2
<u>Ausgaben:</u>	313 T€
Honorare, Löhne etc.:	62 T€
andere projektbezogene Ausgaben:	104 T€
Zuführungen zu den Rücklagen:	144 T€
<i>davon zweckgebunden:</i>	144 T€
Verwaltungskosten:	3 T€
<u>„Unterdeckung“:</u>	7 T€
Mittelvortrag aus 2023	8 T€
abzüglich „Unterdeckung“ 2024	7 T€
Mittelvortrag nach 2025:	1 T€

Kassenbericht 2024 Vermögensaufstellung

<u>Vermögen per 31.12.2023:</u>	323 T€	
davon Rücklagen:	315 T€	
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	80 T€	
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	235 T€	
davon Mittelvortrag nach 2024:	8 T€	
<u>Vermögen per 31.12.2024:</u>	312 T€	
davon Rücklagen:	311 T€	
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	50 T€	
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	261 T€	
davon Mittelvortrag nach 2025	1 T€	
		Δ - 11 T€
		↓
		30 T€ freie Rücklagen aufgelöst
Veränderung Rücklagenbestand	- 4 T€	
zuzüglich „Unterdeckung“ 2024	- 7 T€	
Vermögensveränderung	- 11 T€	

Anlage 2

11 Teilnehmer